Br 119/1/

2. Ausfertigung

Bebauungsplan Br 119

in einem Blatt

-§ 30 BBauG-

zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Baustufenordnung vom 24. 7 1951

Verbandsgrünfläche Nr. 11

Fläche für die Land- und Forstwirtschaft
geändert durch Bebauungsplan Br 164

Straßenbahn mit besonderem Bahnkörper

Straßenbahn ohne besonderen Bahnkörper

Fläche für die Land- und Forstwirtschaft

Grünfläche
Kinderspielplatz

Neue Grenze der Verbandsgrünfläche Nr. 11

Anschluß Bebauungsplan Br 115

Enekingstraße · Gössingstraße · Ditzschweg · Von Hüsen · Am Münsterkamp · Quellenweg · Grünlingsweg · Eichhäherstraße · Von Dortmund · Am Brünracker

BIIo · WR 0,4 (0,7) II · WR 0,3 (0,9) III · WR 0,3 (1,0) VI (max) f · WS 0,2-0,2 I · Hgr

Deutsche Grundkarte 1:5000
2610 Rechts 5712 Hoch
Dortmund-Wickeder Holz
1112 S

Top. Karte 1:25000
Nr. 4411
Kamen

Stadtkreis Dortmund

Gemarkung Wickede Nr. 238 — Flur 5 Umlegung 1900 u. Neumessung 1903; Flur 6 „ „ „ „; Flur 7 „ „ „ „

Gemarkung Asseln Nr. 227 — Flur 8 Neumessung 1903; Flur 3 Umlegung 1901; Flur 4 „ „

1:1000

Br 119/1/T2

ZEICHENERKLÄRUNG

Br 119/1/

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude · gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude · öffentliche Gebäude · vorhanden · beabsichtigt

Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansardach
Walmdach
Flachdach
Pultdach - Traufe
Staatsgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
Höhenpunkt
Traufenhöhe ü. NN
Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
(0,7) Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,20 Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von Bäum- und Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
zu erhaltender Baumbestand (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Flächen

St Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 4a BBauG)
Ga Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 4a BBauG)
Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Versorgungsflächen (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Gem Kr Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)

Aufgehobene Festsetzungen

BIIo Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 (0,7) II g
WR 0,3 (0,9) III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für verkehrswichtige Karten und Pläne in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Der Rat der Stadt hat am 9. 11. 1964 folgende mit der Nr. (1) bezeichnete Änderungen beschlossen:
Die geplante Festsetzung "WR 0,3 (1,0) V (max) F" wird in "WR 0,3 (1,0) VI (max) F" und die überbaubaren Grundstücksflächen (Baugrenzen) innerhalb dieses Baugebietes werden, wie im Bebauungsplan-Entwurf in grüner Farbe eingetragen, geändert.
Dortmund, den 10. 11. 1964
Oberbürgermeister · Ratsmitglied

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Dortmund, den 9. 11. 1964
Städt. Ü. Verm. Rat

Entworfen
Dortmund, den 22. 10. 1964
Baudezernent · Stadtplanungsamt
Stadtrat · Oberbaurat · Städt. Kommunalbaurat

Der Rat der Stadt hat am 13.12.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die eingetragene(n) Änderung(en) Nr. (2) u. (3) beschlossen.
Dortmund, den 16.12.1965
Oberbürgermeister · Ratsmitglied

Der VI der Stadt hat am 9.11.1966 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen, die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.
Dortmund, den 10.11.1966
Oberbürgermeister · Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 9.11.1966 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 10.11.1966
Oberbürgermeister · Ratsmitglied

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

(1) Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
(2) Stadtgemeinde Dortmund - öffentl. Wege u. Gewässer -
(3) Stadtgemeinde Dortmund - Grundstücksfonds - Erbbauber.: Westf. Lipp. Heimstätte GmbH Treuhandstelle f. Wohnungs- u. Kleinsiedlungswesen
(4) Stadtgemeinde Dortmund - Grundstücksfonds - Erbbauber.: Block, Rudi, Kraftfahrer u. Ehefrau Margarete geb. Meyer
(5) Stadtgemeinde Dortmund - Grundstücksfonds -
(6) Stadtgemeinde Dortmund - Grundstücksfonds - Erbbauber.: Spick, Günter, Elektroschweißer u. Ehefrau Gertrud geb. Bömert
(7) Landfester, Ww. Elfriede geb. Stockhecker u. Miteigentümer
(8) Bruning, Günther, Karl, Hermann, Bauer
(9) Kohlmann, Gustav, Landwirt
(10) Portmann, Otto, Landwirt u. Ehefrau Margarete geb. König

Der Rat der Stadt hat am 19.12.1966 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 16.12.1965
Oberbürgermeister · Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 14. 12. 1964 bis 14. 1. 1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 15. 1. 1965
Der Oberstadtdirektor In Vertretung
Stadtrat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtlichen Organ der Stadt Dortmund - Nr. 17 vom 23.3.66 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Dortmund, den
Der Oberstadtdirektor In Vertretung

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 23.8.1966 (32-32.6 (Dortmund Br. 119)) genehmigt worden.
Essen, den 29. 9. 1966
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

Br 119/1/T4